FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
265	Stillgewässer bei Kluse	LK Emsland

Erhaltungsziele

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes:

- 1. Insbesondere der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)
 - a) 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation.

Erhaltung/Förderung oligo- oder mesotropher, basenarmer Stillgewässer mit klarem Wasser, sandigem, schlammigem oder steinigem Grund, flachen Ufern und mit natürlichen oder durch traditionelle Nutzungsformen bedingten Wasserschwankungen, die eine standorttypische Strandlings- und/oder Zwergbinsen-Vegetation aufweisen, einschließlich ihrer typischen Tierund Pflanzenarten, wie z.B. Reinweißer Wasserhahnenfuß (*Ranunculus ololeucos*), Flutende Moorbinse (*Isolepis fluitans*), Vielstängelige Sumpfbinse (*Eleocharis multicaulis*), Pillenfarn (*Piliularia globulifera*) und Sumpf-Johanniskraut (*Hypericum elodes*).

b) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Erhaltung/Förderung von mäßig nährstoffreichen Sauergras- und Binsenrieden, die in Teilen einen dichten Schwingrasen bilden, einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Sumpf-Straußgras (*Agrostis canina*), Rasen-Binse (*Juncus bulbosus*) und Flutende Moosbinse (*Isolepsis fluitans*).

c) 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur

Erhalt/Förderung eines naturnahen bzw. halbnatürlichen, strukturreicher Eichenmischwald auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit Standortgerechten, autochtonen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und vielgestaltigen Walsrändern.

- 2. der übrigen Tier- und Pflanzenarten (Anhang II FFH-Richtlinie)
 - a) Froschkraut (Luronium natans)

Erhaltung/Förderung langfristig überlebensfähiger Populationen mit Bestandszunahme und Ausbreitung in geeignete Habitate der Umgebung u. a. durch Verhinderung der weiteren Eutrophierung, durch Erhalt und Schaffung nasser, nährstoffarmer Pionierstandorte auf sandigem Untergrund mit lückiger bzw. fehlender Vegetation an Gewässerrändern und Ufern und jahreszeitlich schwankenden Wasserständen und durch Gewährleistung von ausreichendem Lichteinfall während der Vegetationsperiode.

b.) Biber (Castor Fiber)

Erhalt/Förderung einer langfristig überlebensfähiger Population mit Bestandszunahme und Aus-Breitung in geeigneten Habitaten mit Nahrungsverfügbarkeit, Gewässerstruktur und Bioto-Verbund.

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
265	Stillgewässer bei Kluse	LK Emsland

Erhaltungsziele

LRT	Fläche ha	ha A	% A	ha B	% B	ha C	% C
3130	18,57			11,17	23,04	7,40	15,36
7140	0,85	0,53	1,11	0,27	0,55	0,05	0,11
9190	7,19					7,19	14,83

Tab1.: Bilanz LRT-Kartierung Meyer-Spethmann, 2014

Name	PopGröße	Erhaltungs- zustand
Luronium natans (Schwimmendes Froschkraut)	11-50	В
Castor Fiber (Biber)	1-5	В

Tab 2.: Bilanz Arten Anh. II aus SDB FFH 265

Wiederherstellung aufgrund des Verschlechterungsverbotes:

Wiederherstellung aufgrund eines günstigen Erhaltungszustandes:

LRT 3130 → 11,17 ha Erhalt EHZ B

LRT 7140 → 0,27 ha Erhalt EHZ B

LRT 3130 \rightarrow 7,40 ha EHZ C in EHZ B

LRT 7140 \rightarrow 0,05 ha EHZ C in EHZ B

LRT 9190 \rightarrow 7,19 ha EHZ C in EHZ B

Bemerkung:

LRT 9190 → Entwicklungsflächen E → 0,36 ha

FFH-Nr. 265	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stillgewässer bei Kluse	zuständige UNB LK Emsland
	Erhaltungsziele	
Schwimmen	des Froschkraut (Luronium natans) → Erhalt EHZ B	
	se der besiedelten Fläche 5-50 m²	
Biber (Casto	or Fiber) → Erhalt EHZ B	
→ Anza	ahl der besetzten Reviere pro 10 km Gewässerlänge (Mi	ittelwert) 1,5-3